PERSPEKTIEFE 54, AUGUST 2021

Thema: Politik und Emotionen (54/2021)

Feeling Political … Political Feeling?

Der Stil des abgewählten Präsidenten der USA, Donald Trump, wurde als hemmungslos emotionalisierend kritisiert. Im Gegensatz dazu wird die deutsche Bundeskanzlerin gerne wohlwollend als ‚analytisch' oder ‚kopfgesteuert' bezeichnet. Das dahinterstehende Gegensatzpaar aus Vernunft und Gefühl ist nicht neu, es begleitet den politischen Diskurs seit dem 18. Jahrhundert. Damals hieß es, Politik sei eine Domäne rationaler und gebildeter Männer, in der Emotionalität nichts verloren hätte.

Aber: Politik bewegt nicht nur emotional, Emotionen politisieren eben auch. Das zeigt etwa der emotionale Appell der Klimaaktivistin Greta Thunberg beim Weltwirtschaftsforum 2019 in Davos („Ich will, dass ihr in Panik geratet, …"). Gefühle sind immer im Spiel. Sie zu missachten oder einfach zu leugnen wäre töricht. Auch in politischen Auseinandersetzungen haben sie immer ein Wörtchen mitzureden. Doch wie weit sollte ihr Einfluss gehen? Diese Perspektiefe fragt daher: Politik und Gefühl, wie passt das zusammen?

Ihr Christian Schwindt

Perspektiefe 54, August 2021

PERSPEKTIEFE ONLINE

Info-Abo

Aktuelles per E-Mail

☐Ich bestelle den dreimal jährlich erscheinenden, kostenlosen Newsletter PERSPEKTIEFE.

E-Mail-Adresse eingeben:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.

Wenn Sie das Wort nicht lesen können, **bitte hier klicken**.

Bestellung abschicken

Um ein bereits bestehendes Info-Abo zu bearbeiten oder zu kündigen klicken Sie bitte **hier**.

Schutz Ihrer Daten

Archiv

PERSPEKTIEFE 62, APRIL 2024
THEMA: Zuhause in Europa (62/2024)link

PERSPEKTIEFE 61, DEZEMBER 2023
THEMA: Zukunftsbilder junger Menschen (61/2023)link

PERSPEKTIEFE 60, SEPTEMBER 2023
Thema: Umwelt und Mensch (60/2023)link

WEITERE AUSGABEN

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN